

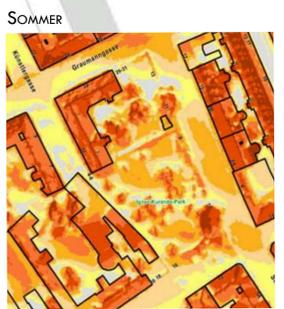
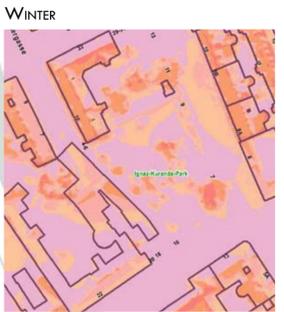
# HEATING ISLANDS

IGNAZ-KURANDA-PARK

Die Konzeptidee ist von den Wärmebildern des Parks geprägt und somit auch eine Anspielung auf den fortschreitenden Klimawandel. Durch das Vergleichen der Aufnahmen von Sommer und Winter entsteht eine außergewöhnliche Formensprache, welche sich durch den ganzen Freiraum zieht. Diese wird durch verschiedene Inseln ausgedrückt, die sich in deren Funktion, Vegetation und Materialien unterscheiden. Begehbar sind nur die Inseln mit hoher Sonneneinstrahlung, auf ihnen findet man diverse Sonnendecks, Tischtennistische, Sitzmöglichkeiten und Wasserflächen, die sich auch an die Formen der Bilder anpassen. Inseln mit geringerer Sonneneinstrahlung sind nicht begehbar und dicht bewachsen. Auch der Boden wird in kältere und wärmere Zonen eingeteilt, die sich durch deren Helligkeit unterscheiden.



WÄRMEBILDER

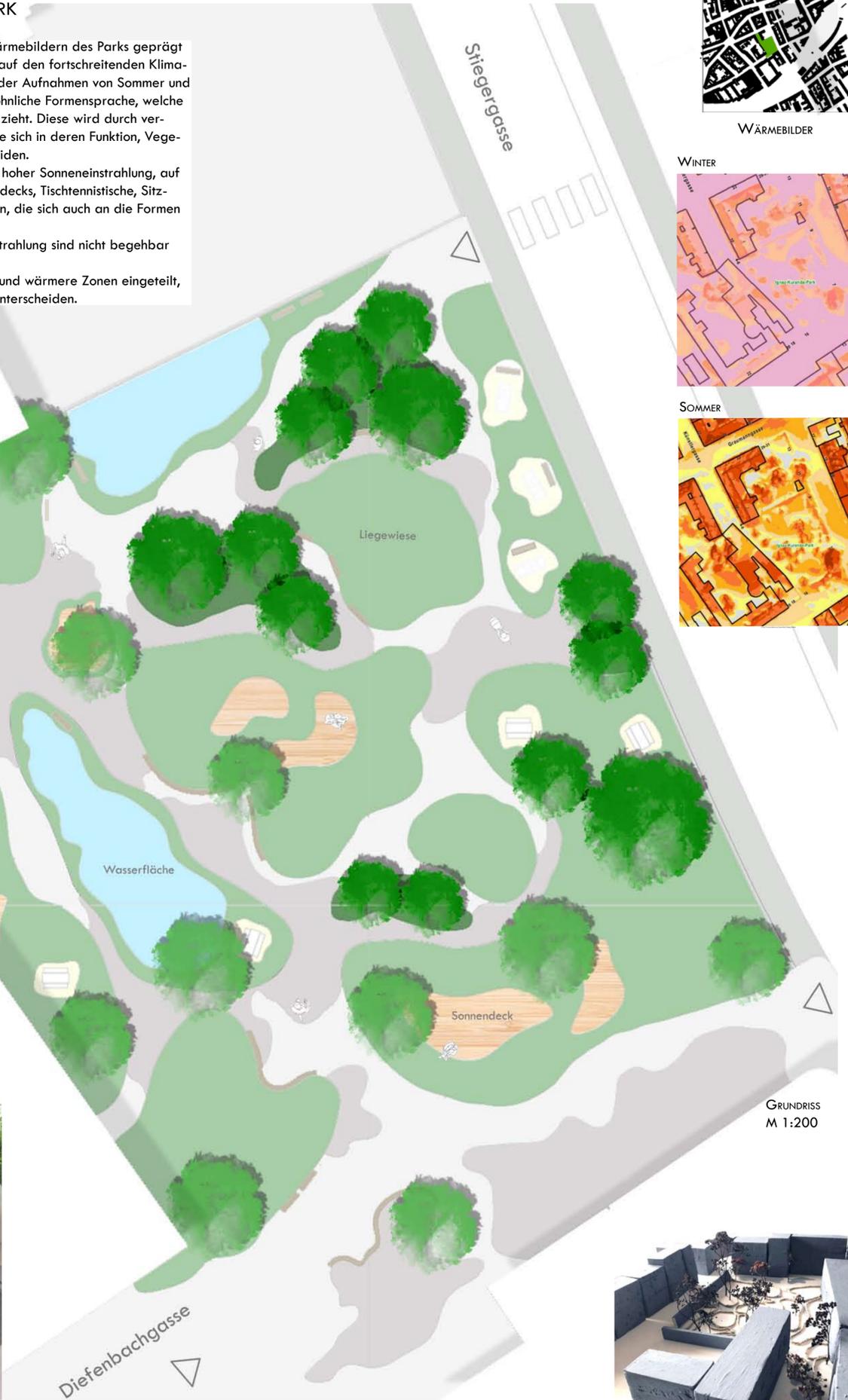


WINTER

SOMMER



Nichtbegehbare Zonen sind dicht mit Nadelgehölzen und Stauden bewachsen. Hingegen begehbare Inseln sind mit Rasen überzogen und ausschließlich mit Laubbäumen ausgestattet.



GRUNDRISS  
M 1:200



MODELL  
M 1:250



SCHNITTE  
M 1:200

